



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 26

Donnerstag, der 3. September 2020

Nummer 9

Die Eisenbahn in Marktschellenberg (1904 bis 1938)



(Foto: Archiv Franz Heger)

Die alte Bahnlinie Königssee – Berchtesgaden – Salzburg

Obwohl bereits im Jahre 1834 zwischen Nürnberg und Fürth die erste Eisenbahn in Deutschland rollte, konnte man ein halbes Jahrhundert das Berchtesgadener Land nur mit Postkutschen und Bauernkarren erreichen. Die Verkehrsverhältnisse in der ehemaligen Fürstpropstei waren damals mehr als mangelhaft. Nur wer vermögend war, konnte es sich leisten, das noch wenig bekannte Land um den Watzmann zu bereisen. Zum größten Teil handelte es sich dabei um Angehörige des Adels, um Gelehrte, Maler und Naturwissenschaftler. Als Berchtesgaden 1810 der Krone Bayerns einverleibt wurde, verkehrten täglich zwei, von Pferden gezogene Omnibusse von und nach Bad Reichenhall.

1883 wurde das Gesuch des K. K. Baurats Ingenieur Alexander Werner aus Salzburg zur Erbauung einer Dampftrambahn (Lokalbahn) durch die österreichische Staatsregierung bewilligt.

1904 wurde der Bau der Strecke Berchtesgaden – Schellenberg – Hagendenstein genehmigt und in einem Staatsvertrag die Kooperation zwischen der Königlichen Bayerischen Staatsbahn (KBayStsB) und der SETG (Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft) vereinbart. Als Eigentumsgränze wurde die Landesgränze festgelegt, die Zollabfertigung für Güterzüge fand in Hagendenstein statt, auf bayerischer Seite in Schellenberg. Mit dem Bau wurde 1906 begonnen, mit Unterstützung einer Kompanie des Eisenbahn-Bataillons.

Am 16.07.1907 wurde die Strecke Berchtesgaden – Schellenberg mit Dampftrieb eröffnet. Haltestellen waren Berchtesgaden – Bahnhof – Breitwiesenbrücke – Bergwerk – Au/Reckensberg – Almbachklamm – Schellenberg (mit Zollabfertigung) – Hagendenstein und weiter mit einigen Haltestellen bis Salzburg Hauptbahnhof. Der der örtlichen Bauweise angepasste Bahnhof in Schellenberg hatte ein 87 m langes Ausweichgleis und ein 84 m langes Lade- und Freilandgleis. Der Bahnhof bestand aus einem Abfertigungsgebäude mit Dienstraum, Warteräumen und den für die Zollabfertigung nötigen Räumen, dazu ein Abortgebäude und eine kleine Güterhalle. Den Dienst bei der Station Schellenberg besorgte ein Lokalbahnagent, dem ein Bediensteter beigegeben war.

Täglich fuhren 6 Zugpaare, bestehend aus einer Lokomotive und zwei Wagen, bei starkem Personenaufkommen bis zu 5 Personenwagen. Jeder Wagen verfügte über zwölf Sitzplätze II. Klasse, 15 Sitzplätze III. Klasse und 20 Stehplätze. Kaum in Betrieb genommen, hielt der elektrische Strom Einzug und die Bahn wurde auf Elektrifizierung in den Jahren 1908/09 umgestellt. In Berchtesgaden lieferte das Kraftwerk Gartenau den nötigen Strom dafür. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei Personenzügen bei 40 km/h, bei Güterzügen 10 km/h.

Bahnunfälle waren zu dieser Zeit keine Seltenheit. Am 18.05.1912 stießen auf Höhe des Helmlehen in der Unterau zwei Personenzüge zusammen. Die Zugmaschinen wurden stark demoliert, 8 Personen schwer und 20 leicht verletzt. Nach schweren Unwettern wurden die Gleisanlagen verschiedentlich unterspült, einmal drängte ein Erdbeben eine Lok aus dem Gleis zwischen den Stationen Berchtesgaden – Ostbahnhof und Gmundbrücke. Kurz vor dem zweiten Weltkrieg wurde ein neues Bahnkonzept erstellt, die Bahnstrecke sollte ausgebaut und die Fahrzeit verkürzt werden.

Am 02.10.1938 wurde die Lokalstrecke vom Hagendenstein bis Berchtesgaden – Bergwerk eingestellt und das neue Konzept nie verwirklicht. Gleiskörper und Trassen wurden abgetragen, um die Straßenerweiterung zu ermöglichen. Die von der Bahn geschaffenen Bauwerke, wie Stützmauern wurden verschiedentlich in den Straßenaufbau mit eingegliedert, in Schellenberg wurde zum Beispiel die Ortsumfahrung darauf errichtet.

An manchen Stellen kann man noch Spuren der alten Eisenbahnlinie finden, so etwa in der Unterau. Das Wohnhaus hinter der Bushaltestelle der Linie Richtung Berchtesgaden ist der alte Bahnhof Unterau und kurz dahinter ist noch ein Metallgeländer der alten Eisenbahnstrecke erkennbar. Das Kraftwerk Gartenau wurde 1967 von den Bayerischen Elektrizitätswerken übernommen und liefert noch immer Strom für das öffentliche Netz

Immer wieder wird das Verschwinden der Bahn bedauert, und manche Zukunftsvisionen für ein Europa der Regionen taucht die Vision einer länderübergreifenden neuen Bahnlinie Berchtesgaden – Salzburg auf.



Der Bahnhof Schellenberg im Frühjahr 1915. In der zweiten Reihe rechts der Leiter der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof, der Zollkontrolleur Max F i s c h e r, mit Soldaten des militärischen Grenzschutzes, die für die Dauer des Ersten Weltkrieges bei den Grenzzollämtern die Paßkontrolle durchführten.

Schellenberg, 479 m (Salzburg-Berchtesgadener Bahn)
Partie beim Zollhaus mit dem Untersberg



Anno 1348

Es war einmal vor langer Zeit am Fuße eines sagenumwobenen Gebirgs zu Marktschellenberg....



Das Restaurant Anno 1348 befindet sich mitten im Zentrum der Gemeinde Marktschellenberg, am Fuße des sagenumwobenen Untersbergs. Der zentrale Standort im ehemaligen Gasthaus „zum Untersberg“ macht das Anno 1348 zu einem idealen Treffpunkt für heimische Vereine, Stammtische, Familien, Freunde und Besucher.

Der festliche Kaisersaal im Innenhof des Restaurants eignet sich mit dem eindrucksvollen Glasdach zu jeder Jahreszeit als perfekte Location für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern und andere Events. Gäste finden in den drei stilvoll gestalteten Stuben Platz für kleinere geschlossene Gesellschaften. Die Bar mit imposanten Kaminofen und die gut ausgestattete Whiskey Lounge bieten ebenfalls einen ausgezeichneten Ort für ein entspanntes Beisammensein.



Das Konzept des Anno 1348 orientiert sich an dem tiefgehenden geschichtlichen Hintergrund des Hauses. Dies wurde, wie der Name schon verrät, im späten Mittelalter um 1348 erbaut. Der Sagenreichtum rund um den Untersberg, einhergehend mit der Geschichte des Gebäudes machen das Anno 1348 einzigartig.

Die historischen Artefakte, die bei der Renovierung ausgegraben wurden, stehen im Restaurant thematisch zur Schau und verleihen dem Konzept eine Tiefe und Authentizität, die bei allen Gästen für einen bleibenden Eindruck sorgt.

Ins Leben gerufen wurde das Anno 1348 von der Familie Schertler mit der Idee, einen zentralen Treffpunkt für die Menschen aus der Gegend zu erschaffen und damit die heimische Wirtschaft anzukurbeln. Mit einem fabelhaften Thema und einer vielfältigen Speisekarte aus bodenständiger Hausmannskost, frischen Fisch- und Steakgerichten sowie vegetarischen Optionen freut man sich darauf, am 20. Juni 2020 die Pforten zu einer „sagenhaften Wirtschaft“ zu öffnen.

Das Konzept des Anno1348 wurde entwickelt, um die lokale Wirtschaft in Marktschellenberg etwas anzukurbeln und sowohl Einheimischen als auch durchreisenden Besuchern einen Ort zu geben, an dem sie zusammenkommen können. Vereine, Stammtische, Familien und Firmen treffen sich im Anno1348, um sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen und die vorzügliche Hausmannskost zu genießen. Selbstverständlich bietet das Anno 1348 auch Raum für private Veranstaltungen aller Art. Mehr dazu erfahren Sie hier.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Restaurant:

Montag: Ruhetag

Dienstag – Freitag: 17:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 11:00 – 23:00 Uhr

Sonntag: 09:00 – 23:00 Uhr

Salzburgerstraße 12-16 83487 Marktschellenberg Tel: +49 8650 984 59 93

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:**Abholung gelber Sack: Montag, 28. September 2020****Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 9. September 2020****Restmüll: Mittwoch, 9./23. September 2020****Biomülltonne: Donnerstag, 10./24. September 2020****Problemmüll: Montag, 7. September, Parkplatz hinter der Sparkasse**

Streuwiesen sind dem LPV ein Anliegen



Eine der zentralen Aufgaben des Landschaftspflegeverbands Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV) ist die Pflege wertvoller Biotope. Im gesamten Landkreis kümmert sich der LPV um den Erhalt von Streuwiesen, Hangquellmooren oder Kopfbinsenrieden.

Damit solch hochwertige Bestände erhalten bleiben, muss oftmals vorbereitend ein Pflegeschnitt erfolgen. Hierbei werden z.B. Neophyten (gebietsfremde, eingewanderte Pflanzen) zurückgedrängt, aber auch Schilf oder einheimische Arten, wie Erle, Birke & Co werden dabei in ihre Schranken gewiesen. Aktuelle Pflegeschnitte fanden unter anderem auch in Marktschellenberg statt.



Diese Pflegeschnitte sind wichtig, denn so werden die Flächen offengehalten und einwandernde Arten haben keine Chance sich auszubreiten. Streuwiesen sind ein Zeugnis unserer Kulturlandschaft, hier haben sich über Jahrhunderte zahlreiche Tier- und Pflanzenarten angepasst.

In unserem Landkreis sind die Flächen aber oft uneben und feucht bis sehr nass oder auch sehr steil. Hier gilt es die optimale Bewirtschaftungsform zu finden mit Spezialmaschinen, Allradschlepper und Zwillingsbereifung.

Zusammen mit den Eigentümern und Landwirten vor Ort tragen wir dazu bei, dass Flächen aufgewertet und als Lebensraum im Biotopverbund des extensiven Feuchtgrünlands erhalten bleiben.

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Pflegemanagement solch hochwertiger Biotope oder auch solche Flächen pflegen möchten, melden Sie sich bei uns:

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.
Moosweg 3
83416 Saaldorf-Surheim
Telefon: 08654 1299133 oder eMail an: info@lpv-bgl.de

Der Kreisgartenfachberater informiert: Neue Pilzerkrankung an Apfelbäumen: „Marssonina coronaria“

Die relativ neue Blattfleckenkrankheit *Marssonina coronaria* ist nun auch im Berchtesgadener Land angekommen: In zwei unterschiedlichen Gemeinden des Landkreises wurde sie laboranalytisch festgestellt. Der seit dem Jahr 2010 erstmals in Italien und Baden-Württemberg sowie 2014 in Bayern nachweisbare Erreger verursacht im Sommer frühzeitigen Blattfall und schwächt somit auf lange Sicht die Vitalität und Erträge der vorhandenen Apfelbäume.

Sepp Stein, Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege im Berchtesgadener Land erläutert, wie man dem Erreger auf der Spur ist: „*Marssonina coronaria* ist ab dem Frühsommer und nach längeren Regenperioden, so wie dieses Jahr Ende Juni, erkennbar. Grau-schwarze Blattflecken, umgeben von einem braun-rotem Rand an der Oberseite der Blätter, weisen auf eine Infektion von *Marssonina coronaria* hin. In diesem Stadium“, so Sepp Stein „ist der Pilz auch mit dem weit verbreiteten Apfelschorf zu verwechseln. Später wachsen die Flecken zusammen oder verästeln zwischen den Blattadern. Dadurch werden die Blätter geschwächt, verfärben sich gelb, oft mit noch intakten grünen Flecken dazwischen, und fallen dann einige Tage später ab. In dieser Zeit ist der Pilz durch sein „buntes“ Auftreten am Laub am leichtesten zu erkennen, wobei jede Sorte leicht unterschiedliche Symptome zeigt.“

„Der Blattfall beginnt meist mittig im unteren Teil des Baumes und kann bei starkem Befall im Frühherbst einen vollkommen blattfreien Baum verursachen. Durch den verfrühten Blattfall wird der Baum jedoch geschwächt und der Knospenansatz für das darauffolgende Jahr wird gehemmt. Bei sehr starkem Befall können in seltenen Fällen auch die Früchte schorf-ähnlichen Symptome aufweisen“, führt Sepp Stein weiter aus



Der aus dem subtropischen Regionen Süd-Ost-Asien stammende Pilz entwickelt

sich am besten bei nass-warmen Klima. Niederschlagsreichere und wärmere Sommer als Auswirkung des Klimawandels werden als ein Grund für die Ausbreitung in Europa genannt.

„Noch ist die Entwicklung im Jahresverlauf von *Marssonina coronaria* nicht vollständig geklärt“, so der Kreisfachberater. „Als einzige gesicherte Infektionsquelle wurde das Falllaub des Vorjahres identifiziert. Dort finden sich im darauffolgenden Frühjahr etwa ab April erneut Sporen, die potenziell zu Infektionen führen. Um den Infektionsdruck zu senken und benachbarte Bäume vor einer Ansteckung zu bewahren, sollte das abgefallene Laub schnellstmöglich entfernt und entsorgt werden.“ Ebenso gilt das Auslichten durch fachgerechten Schnitt als sinnvolle Maßnahme, da so das Laub schneller abtrocknen kann. Zwar sind einige Sorten anfälliger als andere, resistente Sorten wurden bisher jedoch noch nicht gefunden bzw. gezüchtet.

„Falls Sie die beschriebenen Symptome an ihrem Apfelbaum erkennen oder Fragen zu *Marssonina coronaria* oder anderen Gartenthemen haben, kontaktieren Sie uns bitte“, bietet Sepp Stein an. Der Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege im Berchtesgadener Land ist unter der Telefonnummer +49 8651 773 853 oder der E-Mail-Adresse josef.stein@lra-bgl.de erreichbar.



Am 10. September 2020 findet erstmalig ein bundesweiter Warntag statt. Er wird ab 2020 jährlich am jeweils zweiten Donnerstag im September durchgeführt und ergänzt den im Freistaat Bayern bisher ebenfalls im September eines jeden Jahres durchgeführten landesweit einheitlichen Probealarm. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel, wie beispielsweise Sirenen, ausgelöst.

Weitere Informationen zum Warntag 2020: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

info@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 20. September 2020, Erscheinungstermin: 5. Oktober 2020

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Gasthof „Franz von Assisi“</p> <p>Ahornstrasse 21 A-5081 Neu Anif</p> <p>Telefon: 0043-6246-74067 Handy 0043/650-7931910</p> <p>E-Mail: dmarkt@freenet.de www.assisi-anif.at</p> 	<p>LEBENSRAUMGESPÜR</p> <p>MARINA PERROTTA AHORNSTRASSE 13 5081 ANIF</p> <hr/> <p>+ 43 680 302 98 64</p> <p>INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT</p> 	<p>Sandra Perrotta, MAS MBA Inhaberin, Beratung, Planung</p> <p>olina[®] KÜCHEN</p> <p>olina Küchen, Perrotta und Thurnhofer OG A-5020 Salzburg, Maxglaner Hauptstrasse 50A Tel. 0662/824312, Mobil 0664/2371333 sandra.perrotta@olina.com, www.olina.com</p>
--	---	---

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<h1>Omnibus Färbinger</h1> <p>Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.</p> <p>Wir beraten Sie gerne! 83471 Berchtesgaden-Oberau Roßfeldstraße 26 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259 www.faerbingerbus.de mail: reisen@faerbingerbus.de</p>  <p><i>Bequem reisen. Bus reisen!</i></p>	 <p>LAMPLLEHEN Hotel & Restaurant Kedererweg 8 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 844</p>	
<p>Berchtesgadner Kasstandl</p>  <p>Hildegard Reiß Köpplschneidweg 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/1225</p>	 <p>Sepp Gschößmann Malermeister 0151 7588 945 29 83487 Marktschellenberg www.maler-gschoesmann.de</p> <p>Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf</p>	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 
<p>WAGNER Ingenieurbau – Vermessung Statik - Bauen im Bestand Tragwerke i.d. Denkmalpflege</p> <p>Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Ettenberger Str. 12, 83487 Marktschellenberg, Tel. 1322</p>	 <p>Dr. med. Caren Lagler Individuelle Medizin</p> <p>Telefon: 08650/ 9848914 Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de</p>	 <p>FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG</p>
<p>Autohaus Köppl GmbH & Co. KG</p>  <p>Tel.: 08652/2615 - www.autohaus-koeppl.com</p>	<p>HAUS DER BERGE</p> <p>NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN</p>	
 <p>HELIS WEBDESIGN HELFRIED UNTERBERGER SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: 08650 329 006 FAX: 08650 329 129 MOBIL: 0151 106 47 304 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	 <p>Autohaus Höfler Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden</p>	<p>Cafe & Konditorei Margit Hillebrand Salzburgerstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907</p> 
<p>Immer wissen, was los ist:</p> <p>Bayern SPD www.spd-marktschellenberg.de</p>	<p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE</p> <p>Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich Tel: 0043/662/25 40 59 Fax: 0043/662/25 40 59-9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at www.anwalt-oesterreich.de</p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>- Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
<p>berg_kulturbüro www.bergkulturbuero.org</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	  <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p><i>Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingefälle, Lederverleucht</i></p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	<p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Vor- und Nachsorge • Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung • Rückbildungsgymnastik • Akupunktur • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652 / 64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz Schwaiger GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
 <p>www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9771370 KUGLER</p>	 <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>STANG ASSINGER BAU Baunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	
<p>Klaus Walter</p>  <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 



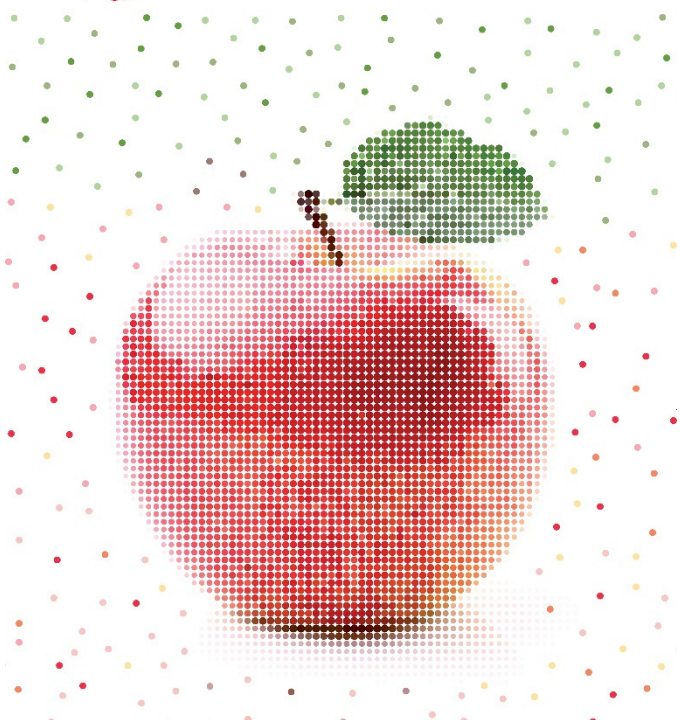
Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!

www.sparkasse-bgl.de



**Sparkasse
Berchtesgadener Land**
Gut für alle, die hier leben.

vhs



gesund leben mit
Ihrer Volkshochschule





vhs Volkshochschule
BERCHTESGADEN

**HERBST
Semester 2020**

-  Onlinekurse
-  Seminare und Workshops
-  Fort- und Karriere
-  Jahresurlaub am Platz
-  Kultur
-  Gesellschaft und Sport
-  vhs U 19

Berchtesgaden
Dischafwiesoo
Marschallenberg
Ramsau
Schönau & Königsee

Anmeldung
über
www.vhs-berchtesgaden.de
oder Vordruck:
**ab Dienstag, dem
17. Aug. 2020**

**Semesterbeginn:
28. Sept. 2020**



www.vhs-berchtesgaden.de
vhs@gemeinde.berchtesgaden.de